

Niederschrift

über die 34. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 3. September 2020

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Herr Dr. Schepanski
Herr Buttkus
Herr Papazoglou
Herr Prof. Jens Feldermann
Herr Schultz – stellv. für Herrn Idel

Herr Kaps
Herr Baggeler
Herr Höttgen

Herr Jakob – stellv. für Herrn Becker, K.
Frau Kühn

Frau Wurbach

Herr Conrads

Herr Pieper

Herr Wolfram (beratendes Mitglied)

2. entschuldigt fehlen

Herr Idel
Herr Becker, K.

3. von der Verwaltung

4. rau Lagotzky
Herr Baack
Herr Runge
Herr Wilke
Frau Janeck (zu Top 462)
Frau Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

5. weitere Gäste
Pressevertreter

Top	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung Öffentlicher Teil		
461.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 25.06.2020	
462.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an zwei Sonntagen, den 27.09.2020 sowie den 08.11.2020. Berichterstatter: Herr Runge	846/16
463.	Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet Berichterstatter: Herr Baack	847/16
464.	Mitteilungen und Verschiedenes	
465.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
466.	Auftragsvergabe	
467.	Liegenschaftssache	
468.	Mitteilungen und Verschiedenes	
469.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:35 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

461. Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 25.06.2020

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form ohne Einwände angenommen.

462. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an zwei Sonntagen, den 27.09.2020 sowie den 08.11.2020. 846/16

Frau Janeck berichtet im Sinne der umfassenden Vorlage und verweist auf entsprechend erfolgte Abstimmung mit der Wirtschafts- und Werbegemeinschaft „Wir für Burscheid“.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid den unter 2. genannten Beschluss zu fassen.
2. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt:
Die als Anlage 9 zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an zwei Sonntagen, den 27.09.2020 sowie den 08.11.2020, wird erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

463. Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet 847/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid beschließt, weitere Fahrradabstellanlagen und Scooterabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden und Plätzen einzurichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen und nach erfolgtem Förderbescheid die Fahrradabstellanlagen und Scooterabstellanlagen umzusetzen.

Mit dem Haushalt 2021 werden Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € sowie die Förderung in Höhe von 17.500 € eingeplant. (Eigenanteil 7.500 €)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

464. Mitteilungen und Verschiedenes

a) Bürgermeister Caplan betr. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten:

Er bezieht sich auf die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.07.2020, ob die Verwaltung beabsichtigt, einen entsprechenden Förderantrag für die Jahre 2020 und 2021 zu stellen.

Seitens der Verwaltung gebe es zwei Themen, so Bürgermeister Caplan, die in das Portfolio des Förderprogramms passen, und zwar die Erneuerung der Tribüne in der Max-Siebold-Halle in Hilgen und die Aufwertung und Restrukturierung der Außensportfläche Im Hagen in Burscheid. Der Förderantrag müsse bis zum 16. Oktober 2020 nebst Unterlagen gestellt sein. Wegen des kurzen

Zeitfensters für die Antragsstellung und die notwendigen politischen Beschlüsse schlägt die Verwaltung vor, die für den 24. September 2020 vorgesehene Sportausschusssitzung auf den 1. Oktober 2020 zu verlegen. Bis dahin werde eine Beschlussvorlage und der Antrag vorbereitet. Über eine Priorisierung der Maßnahmen entscheidet der Fachausschuss.

Der Hauptausschuss ist mit dem vorgeschlagenen Verfahren und mit der Verlegung des Sportausschusstermins einverstanden.

b) Bürgermeister Caplan betr. Senioren- und Pflegeberatung in Burscheid:

Bezugnehmend auf die schriftliche Anfrage von RM Kühn zu der vom Rheinisch-Bergischen Kreis beabsichtigten zentralen Aufgabenwahrnehmung der Seniorenberaterinnen teilt er mit, dass dieser Prozess bereits 2019 begonnen habe. In der Sozialdezernentenrunde sei aus Gründen nicht auskömmlicher Finanzierung ein fertiges Konzept mit einer Neuorientierung und Steuerung durch den Kreis vorgestellt worden. Auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen soll hierzu ein Gespräch am 29. September 2020 stattfinden.

Die Städte sind gesprächsbereit, können sich aber übereinstimmend nicht vorstellen, dass eine Senioren- und Pflegeberatung nicht mehr vor Ort stattfindet. Das Thema ist zu wichtig.

AM Jakob fügt ergänzend hinzu, dass sich in den Kreisgremien der Fraktionsvorsitzende der SPD, Gerhard Zorn, vehement gegen eine Umstrukturierung der Seniorenberatung ausgesprochen hat.

c) Herr Runge betr. Eigenanteil von Eltern für die Anschaffung von mobilen Endgeräten:

Er bezieht sich auf die schriftliche Anfrage von RM Kühn, ob Eltern von Schülern der Johannes-Löh-Gesamtschule einen Eigenanteil von 700 Euro für die Anschaffung mobiler Endgeräte aufbringen müssen. Zunächst weist er darauf hin, dass die Stadt nicht Schulträger ist. Nach Auskunft der Schulleiterin wird kein Eigenanteil von 700 Euro gefordert. Vielmehr müssen sich die Schulen für ein System entscheiden, und da die meisten Schulprogramme nur auf Apple-Geräten funktionieren, müssen evtl. manche Eltern neue Geräte anschaffen. Wenn dies finanziell nicht gewährleistet werden könne, trete der Förderverein der Schule ein. Laut Schulleiterin bleibe kein Schüler „im Regen stehen“.

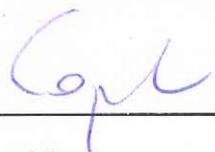
d) Herr Runge betr. Verzicht auf Wahlparty zur Kommunalwahl:

Er teilt mit, dass in Abstimmung mit allen Ratsfraktionen aufgrund der derzeitigen Corona-Situation auf eine öffentliche Wahlergebnis-Präsentation für Bürger und Presse verzichtet werde. Alle Ergebnisse können auf der Webseite am Wahlabend nachgelesen werden.

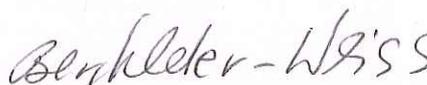
465. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Wortmeldungen gehen nicht ein.

Ende des öffentlichen Teils: 18:16 Uhr.



 Caplan
 Bürgermeister



 Bergfelder-Weiss
 Schriftführerin